

## **II. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1. Allgemeine Festsetzungen	1
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	2-8

### **Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen**

1. Verkehrsanlagen	9-14
2. Wasserbauliche Anlagen	15
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	16
4. Bodenschützende und –verbessernde Anlagen	17-18
5. Sonstige Anlagen	19-20

## **1. Allgemeine Festsetzungen**

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

# 1. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

## 1.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

## 1.2 Verkehrsanlagen

### 1.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

**1.2.2 Übergeordnete Straßen**

(Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

**1.2.3 Ländliche Straßen**

(Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße
---	----------------

**1.2.4 Ländliche Wege**

(Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

**1.2.5 Sonstige Wege**

(Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

**1.2.6 Befestigungsart**

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999),  
Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW )

**1.2.7 Bauweise**

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

**1.3 Gewässer**

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

**1.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern** (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen

StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang

**1.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage** (Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

**1.6 Art der bodenverbessernden Anlage** (Spalte 6 VdAF)

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

**1.7 Maße und Zeichen** (Spalten 3 und 5 VdAF)**1.7.1 Straßen und Wege**

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

**1.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke**

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m <sup>3</sup>
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

**1.7.3 Maße**

m	Meter
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück

## 1.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerknummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

## 1.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

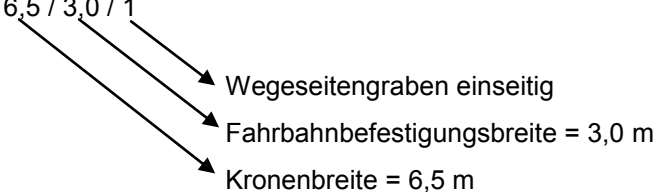
### 1.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)  
Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)  
RQ            K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0    kein Wegeseitengraben
- WS = 1    Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2    Wegeseitengraben beidseitig

**Beispiel:** RQ 6,5 / 3,0 / 1



## 1.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

### a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

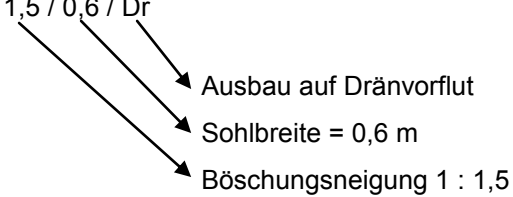
Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

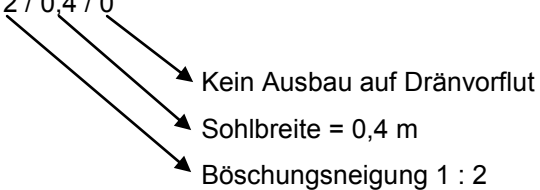
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

**Beispiel A:** RP 1,5 / 0,6 / Dr



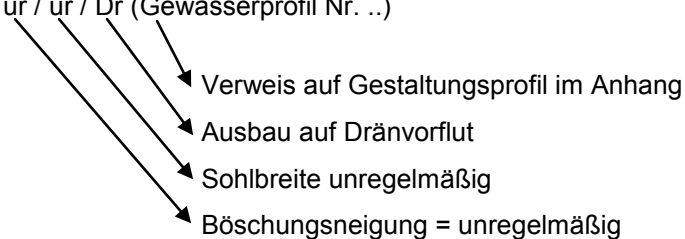
**Beispiel B:** RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

### b. Naturnahes Profil (NP)

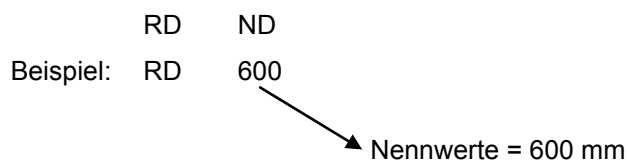
**Beispiel A:** NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)



## 1.8.3 Bauwerke

### a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



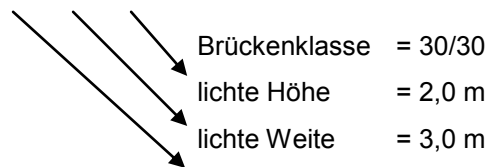


## b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

**Beispiel:** RaD 3,0 / 2,0 / 30

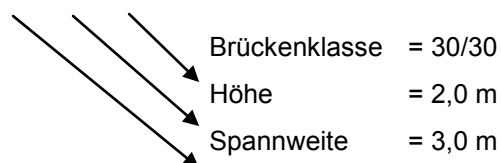


## c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

**Beispiel:** MD 3,0 / 2,0 / 30

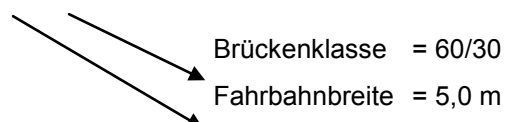


## d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/FK

**Beispiel:** BB 5,0 / 60



## e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

### 1.8.4 Anpflanzungen

#### Regelanpflanzung

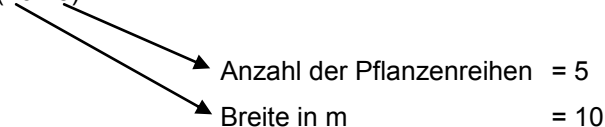
RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

**Beispiel:** RA (10 / 5)



# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

1 Straßen und Wege einschließlich Bauwerken

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein- griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
100.10	WW	275 m	RQ 15,0 / 3,0 / 2 Bit	275 m	RQ 15,0 / 3,5 / 2 MSB (Bit)			a) Gemeinde	
100.20		985 m	RQ 12,0 - 15, / 3,7 / 2 DoB	985 m	RQ 12,0 – 15,0 / 3,5 / 2 MSB (Bit)				
100.30		50 m	RQ 12,0 / 3,0 / 1 Bit	50 m	RQ 12,0 / 3,5 / 1 MSB (Bit)				ohne Kreuzung
100.40		515 m	RQ 10,0- 16,0 / 3,0 / 2 Bit	515 m	RQ 10,0 – 16,0 / 3,5 / 2 MSB (Bit)				
100.50		1015 m	RQ 11,0 . 20,0 / 3,0 / 1 Bit	1015 m	RQ 11,0 – 20,0 / 3,5 / 1 MSB (Bit)				
101.10	GW	200 m	Acker	200 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 UB (OD)			a) TG	
101.11	RD		Graben	6 m	DN 400				
102.10	WW	1050 m	RQ 10,0 / 3,0 / 1 DoB	1050 m	RQ 10,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)			a) TG	
102.20		170 m	RQ 10,0 / 3,0 / 1 DoB	170 m	RQ 10,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)				
103.10	WW	540 m	RQ 8,0 – 20,0 / 2,7 / 2 DoB	540 m	RQ 8,0 – 20,0 / 3,0 / 2 MSB (DoB)			a) TG	Breite inkl. Schmaubach
103.20		360 m	RQ 15,0 – 20,0 / 2,7 / 1 DoB	360 m	RQ 15,0 – 20,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)				Breite inkl. Schmaubach
104.10	WW	230 m	RQ 10,0 / 2,7 / 0 DoB	230 m	RQ 10,0 / 3,0 / 0 MSB (DoB)			a) TG	
104.11	RaD		RQ 10,0 / 2,7 / 0 DoB	6 m	RaD 1,5 / 0,8 / 30				RaD verlegen, Ab- stimmung HW-Schutz; ggf. Integration in HW- Schutzkonzept
104.12	GD		GD 1,0 / 0,5 / 30	6 m	GD Rückbau				Rückbau
105	WW	585 m	RQ 11,0 -12,0 / 2,5 / 0 UB / DoB	585 m	RQ 11,0 – 12,0 / 3,5 / 0-1 MBS (Bit)			a) TG	Ausrundung neu in Richtung W 103 mit 80 m Graben, ggf. Gully und Druchlass

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

1 Straßen und Wege einschließlich Bauwerken

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein- griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
									versetzen
106	WW/ Wald	1110 m	RQ 12,0 / 3,0 / 2 DoB	1110m	RQ 12,0 / 3,5 / 2 MSB (Bit)			a) TG	
108.10	WW/ Wald	415 m	RQ 14,0 – 17,0 / 3,0 / 1-2 Bit	415 m	RQ 14,0 – 17,0 / 3,5 / 1-2 MSB (Bit)			a) TG	
108.20	WW/ Wald	730 m	RQ 11,0 – 17,0 / 3,0 / 2 DoB	730 m	RQ 11,0 – 17,0 / 3,5 / 2 MSB (Bit)				
109.10	WW	590 m	RQ 9,5 / 3,0 / 1-2 DoB	590 m	RQ 9,5 / 3,0 / 1-2 MSB (DoB)			a) TG	
109.11	RD	6,5 m	DN 400	6,5 m	RD > DN 400				
109.20	WW	240 m	RQ 9,5 / 2,5 / 1 UB	240 m	RQ 9,5 / 3,0 / 1 MSB (DoB)				
114.10	WW	270 m	RQ 5,0 – 7,0 / 2,7 / 0 UB (Schotter)	270 m	RQ 5,0 – 7,0 / 3,5 / 0 MSB (DoB)			a) TG	Kurve Richtung Eitzum nach Norden ausrunden
114.20	WW	500 m	RQ 5,0 – 7,0 / 2,7 / 1 UB (Schotter)	500 m	RQ 5,0 – 7,0 / 3,5 / 1 MSB (DoB)				
114.30	WW	150 m	RQ 5,0 – 7,0 / 2,7 / 1 UB (Schotter)	150 m	RQ 5,0 – 7,0 / 3,5 / 1 MSB (DmB)				Anspritzverfahren
114.40	WW	355 m	RQ 5,0 – 7,0 / 2,7 / 1 UB (Schotter)	355 m	RQ 5,0 – 7,0 / 3,5 / 1 MSB (DoB)				
115.10	WW/ Wald	315 m	RQ 4,5 / 2,5 / 0 Bit	315 m	RQ 5,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)			a) TG	Abstand Weg zu Bach im oberen Teilbereich vergrößern Länge verkürzt sich auf 140 m Ausbaulänge, wenn W 142 gebaut wird und W 129 entfällt (abhängig von der Lage

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

1 Straßen und Wege einschließlich Bauwerken

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein-griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
									HRB 906)
117	WW/ Wald	290 m	RQ 4,7 / 2,7 / 0 UB	290 m	RQ 5,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)			a) TG	Wenn W 142 nicht gebaut wird, verlängert sich die Maßnahme auf 380 m, aber in Ausbauart DoB (abhängig von der Lage des HRB 906)
118	WW/ Wald	330 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 Bit	330m	RQ 5,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)			a) TG	
119.10	WW	70 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 Bit	70 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)			a) TG	
119.20	WW	95 m	RQ 5,0 / 3,0 / 1 Bit	95 m	RQ 5,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)				
119.30	WW	105 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 Bit	105 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)				
120.10	WW	190 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 Bit	190 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)			a) TG	
120.20	WW	40 m	Acker	40 m	Ausweiche MSB (Bit)				
122.10	WW	360 m	Acker	360 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 MSB (DoB)			a) TG	Lage variabel, (abhängig von der Zuteilung)
122.20		0,05 ha	Acker	0,05 ha	Wendehammer (DoB)				
123.10	WW	420 m	RQ 7,0 / 3,0 / 0 UB	420 m	RQ 7,0 / 3,0 / 0 MSB (DoB)			a) TG	
124.10	WW	145 m	Acker	145 m	RQ 5,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)			a) TG	Inkl. Damm zur Anbindung an W 137
124.20		0,05 ha	Acker	0,05 ha	Wendehammer (DoB)				

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

1 Straßen und Wege einschließlich Bauwerken

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein-griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
125.10	WW	120 m	RQ 7,0 – 9,0 / 3,0 / 1 Bit	120 m	RQ 7,0 – 9,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)			a) Gemeinde	
125.20	WW	185 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 DoB	185 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)				Fahrbahn ca. 0,2 erhöhen
125.30	WW	240 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 DoB	240 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 MSB (DoB)				Fahrbahn ca. 0,2 erhöhen
125.40	WW	380 m	RQ 7,0 – 9,0 / 3,0 / 1 DoB	380 m	RQ 7,0 – 9,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)				Fahrbahn ca. 0,2 erhöhen
125.50	WW	205 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 DoB	205 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 MSB (DoB)				Fahrbahn ca. 0,2 erhöhen
125.60	WW	210 m	RQ 12,0 / 3,0 / 2 DoB	210 m	RQ 12,0 / 3,0 / 2 MSB (DoB)				Fahrbahn ca. 0,2 erhöhen
125.70	WW	125 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 DoB	125 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)				Fahrbahn ca. 0,2 erhöhen
127.10	WW	220 m	RQ 13,0 – 20,0 / 3,0 / 2 Bit	220 m	RQ 13,0 – 20,0 / 3,5 / 2 MSB (Bit)			a) TG	
129.10	WW	45 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 DoB	45 m	RQ 5,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)			a) TG	W 129 nur notwendig, wenn HRB 906 nicht in der geplanten Lage kommt
129.20	WW	45 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 UB	45 m	RQ 5,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)				
129.30	WW	265 m	Acker	265 m	RQ 5,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)				
129.31	RD	15 m	DN 800	15 m	RD DN 1000				Prüfen, ob ggf. RaD notwendig (wegen der Höhe)
130.10	WW	125 m	RQ 8,0 – 10,0 / 3,0 / 0 Bit	125 m	RQ 8,0 – 10,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)			a) TG	Ggf. Wegeseitengraben notwendig
130.20	WW	205 m	RQ 9,0 – 10,0 / 3,0 / 1 Bit	205 m	RQ 9,0 – 10,0 / 3,5 / 1 MSB (Bit)				
130.30	WW	145 m	RQ 5,0 – 6,0 / 3,0 / 0 Bit	145 m	RQ 5,0 – 6,0 / 3,5 / 0 MSB (Bit)				

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

1 Straßen und Wege einschließlich Bauwerken

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein-griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					Länge (m) Fläche (ha)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
130.40	WW	40 m	Acker	40 m	Ausweiche MSB (Bit)				
130.50	WW	40 m	Acker	40 m	Ausweiche MSB (Bit)				
131.10	WW	540 m	RQ 9,0 / 3,0 / 2 Bit	540 m	RQ 9,0 / 3,0 / 2 MSB (Bit)			a) TG	
131.20	WW	790 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 Bit	790 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)				
131.30	WW	40 m	Acker	40 m	Ausweiche MSB (Bit)				
131.40	WW	40 m	Acker	40 m	Ausweiche MSB (Bit)				
131.50	WW	40 m	Acker	40 m	Ausweiche MSB (Bit)				
131.60	WW	165 m	RQ 8,0 – 9,0 / 3,0 / 2 Bit	165 m	RQ 8,0 – 9,0 / 3,0 / 2 MSB (Bit)				
132.10	WW	120 m	RQ 8,0 -13,0 / 3,0 / 1 Bit	120 m	RQ 8,0 – 13,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)			a) TG	
132.20	WW	540 m	RQ 8,0 / 3,0 / 1 DoB	540 m	RQ 8,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)				
133.10	WW	40 m	RQ 7,0 12,0 / 3,0 / 1 Bit	40 m	RQ 7,0 12,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)			a) TG	
133.11	RD	10 m	DN 400	10 m	DN 400				
133.20	WW	400 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 DoB	400 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)				
133.30	WW	160 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 DoB	160 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 MSB (DoB)				
133.40	WW	90 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 DoB	90 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)				
134	WW	570 m	RQ 8,5 / 3,0 / 1 DoB	570 m	RQ 8,5 / 3,0 / 1 MSB (DoB)			a) TG	
136	GW	120 m	Acker	120 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0 UB (OD)				KEINE KOSTEN Nur nachrichtlich
137.10	WW	170 m	RQ 9,0 – 12,0 / 3,0 / 2 Bit	170 m	RQ 9,0 – 12,0 / 3,0 / 2 MSB (Bit)			a) TG	
137.20	WW	300 m	RQ 7,0 – 10,0 / 3,0 / 1 Bit	300 m	RQ 7,0 – 10,0 / 3,0 / 1 MSB (Bit)				

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

1 Straßen und Wege einschließlich Bauwerken

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein-griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
138.10	WW	265 m	RQ 9,5 / 3,0 / 2 DoB	265 m	RQ 9,5 / 3,0 / 2 MSB (DoB)			a) TG	
138.20			entfällt						
138.30	WW	150 m	Acker / Grünland	150 m	RQ 9,5 / 3,0 / 2 MSB (DoB)				Ggf. Integration in HW-Schutzkonzept
138.31	BB		Despe	10 m	BB 5,0 / Brückenklasse 30				
138,32	RD		Graben	6 m	DN 400				
139	WW	520 m	RQ 8,0 / 3,0 / 0 - 1 DoB	520 m	RQ 8,0 / 3,0 / 0 - 1 MSB (DoB)			a) TG	
140.10	WW	140 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 UB	140 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 MSB (DoB)			a) TG	
140.20	WW	225 m	Acker / Grünland	225 m	RQ 5,0 – 7,0 / 3,0 / 0-1 MSB (DoB)				
141	WW / Wald	85 m	Grünland	85 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0-1 MSB (DoB)			a) TG	Maßnahme abhängig von der Lage HRB 911
142	WW / Wald	145 m	Acker	145 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0-1 MSB (Bit)			a) TG	Maßnahme abhängig von der Lage HRB 906
143	WW	95 m	RQ 5,5 / 3,0 / 0 Bit	95 m	RQ 5,5 / 3,0 / 0 MSB (Bit)			a) TG	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

2 Gewässer einschließlich Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau Länge (m) Fläche (ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
301	-	210 m	RP 1 / 0,3 / 0	210 m	Dr			a) TG	Ggf. vorh. Dränagen anbinden
302	-	420 m	RP 1 / 0,3 / 0	420 m	Dr			a) TG	Ggf. vorh. Dränagen anbinden, ggf. Graben nur verfüllen, da kein Wasser vorhanden
303	-	400 m	RP 1 / 0,3 / 0	400 m	Dr			a) TG	Ggf. vorh. Dränagen anbinden
304		130 m	Acker	130 m	RP 1,5 / 1,0 / Dr			a) TG	Bachverlegung beantragen
305		135 m	RP 1,5 / 1,0 / Dr	135 m	Graben Rückbau			a) TG	Bachverlegung beantragen
306	-	360 m	RP 1 / 0,3 / 0	360 m	Dr			a) TG	Ggf. vorh. Dränagen anbinden
307	-	375 m	Acker	375 m	Dr			a) TG	Notwendigkeit der Maßnahme im Plan nach § 41 prüfen
308	-	430 m	RP 1 / 0,5 / 0	430 m	Dr			a) TG	Notwendigkeit der Maßnahme im Plan § 41 prüfen
309.10		120 m	RP 1 / 0,2 – 0,3 / 0	120 m	RP 1 / 0,5 / 0			a) TG	Sohlsicherung durch Querriegel
309.20		70 m	Grünland	70 m	RP 1 / 0,5 / 0				



## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

### 3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau Länge (m) Fläche (ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
600		1200 m	Acker / Grünland	1200 m	Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
601		175 m	Grünland	175 m	Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
602		1350 m	Acker / Grünland	1350 m	Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
603		150 m	Grünland	150 m	Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
604		500 m	Acker	500 m	Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
605		265 m	Acker	265 m	Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
606		405 m	Acker	405 m	Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

### 4 Bodenverbessernde Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein- griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise		
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					Länge (m) Fläche (ha)	Bemerkungen	
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10
700	GW	180 m	RQ 4,5 / 2,5 / 0	Grasweg	180 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
701	GW	410 m	RQ 4,5 / 2,5 / 0	Grasweg	410 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
702	GW	210 m	RQ 4,5 / 2,5 / 0	Grasweg	210 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
703	GW	310 m	RQ 7,0 – 9,0 / 2,5 / 0	Grasweg	310 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
705	GW	375 m	RQ 4,5 / 2,5 / 0	Grasweg	375 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
707.10	GW	305 m	RQ 5,0 / 3,0 / 0	Grasweg	305 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
707.20	WW	75 m	RQ 4,5 / 2,5 / 0	UB	75 m					
707.30		100 m	RQ 7,0 / 2,5 / 1	UB	100 m					
709	GW	210 m	RQ 4,5 / 2,5 / 0	Grasweg	210 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
710	WW	270 m	RQ 5,0 / 2,5 / 0	UB	270 m	Rekultivierung zur Acker- / Grünlandnutzung			a) TG	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

### 4 Bodenverbessernde Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Ein- griff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711	WW	230 m	RQ 6,0 / 2,5 / 1 UB	230 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
712.10	GW	200 m	RQ 7,0 / 2,5 / 1 Grasweg	200 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	Graben wird tlw. gesondert aufgeführt (wird drainiert)
712.20	GW	130 m	RQ 5,0 / 2,5 / 1 Grasweg	130 m					
713	GW	100 m	RQ 4,0 / 2,0 / 0 Grasweg	100 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
714	GW	260 m	RQ 3,5 / 2,5 / 0 Grasweg	260 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	
715	WW	470 m	RQ 8,0 / 3,0 / 1 DoB	470 m	Rekultivierung zur Ackernutzung			a) TG	Bei Aufstellung des Planes nach § 41 überprüfen, ob ggf. Gräben (in Nord-Süd- Richtung) drainiert werden können.

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

## 5 Sonstige Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau Länge (m) Fläche (ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

900		130 m	Grünland / Dötzumer Bach	130 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 15.000 bis 25.000 m³			a) Gemeinde b) Gemeinde c) Gemeinde	ggf. Integration in HW-Schutzkonzept
902		110 m	Acker / Gewässer / Weg	110 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 9.080 m³				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
904		275 m	Acker / Despe	275 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 26.600 m³				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
905		195 m	Acker / Despe	195 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 31.700 m³				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
906		135 m	Acker / Gewässer / Weg	135 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 7.800 m³				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
907			Grünland / Hahmbach		Dammbauwerk Rückhaltevolumen 12.000 m³				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept Außerhalb der Kartendarstellung
908		100 m	Acker / Grünland / Hahmbach	100 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 34.400 m³				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: 2531 Despetal, NGG Stand: 17.11.2017

### 5 Sonstige Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau Länge (m) Fläche (ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	Em AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (ha)	Beschreibung					a) Träger d. Vorh. b) künft. Eigent. c) Unterh. Pfl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
909		235 m	Acker / Grünland / Hahmbach	235 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 46.500 m <sup>3</sup>				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
910		215 m	Acker / Grünland / Despe	215 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 83.900 m <sup>3</sup>				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
911		150 m	Acker / Grünland / Weg Hufzitterbach	150 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 13.000 m <sup>3</sup>				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
912		75 m	Acker / Weg Hufzitterbach	75 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 11.000 m <sup>3</sup>				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
913		80 m	Grünland / Zitterbach	80 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 5.100 m <sup>3</sup>				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept
915		135 m	Grünland / Acker	135 m	Dammbauwerk Rückhaltevolumen 11.700 m <sup>3</sup>				Nur nachrichtlich aufgeführt; Umsetzung im HW-Schutzkonzept